



UNIVERSITÄT
PADERBORN



MASTER

POPULÄRE MUSIK UND MEDIEN

INHALTE DES STUDIUMS:

Popkultur ist Medienkultur. Die Geschichte der populären Musik und die bunten Storys um sie herum werden seit über einhundert Jahren durch medientechnologische Entwicklungen mitbestimmt. Die Erfindung und stetige Weiterentwicklung von Studioteknik, Tonträgern, Massenmedien, Computer- und Internettechnologien sind von entscheidender Bedeutung für die Produktion, Verbreitung, Nutzung und Weiterverarbeitung populärer Musikulturen. Ebenso sind ihre Akteur*innen wesentliche Bestandteile unserer Mediengesellschaft: ob als Produzent*innen, Vermarkter*innen, Journalist*innen, globale Superstars oder lokale Held*innen. Diese Figuren und Zusammenhänge gilt es professionell zu beobachten und zu analysieren, um etwas über unsere medialisierten und zunehmend digitalisierten Welten und deren popmusikalische Bühnen zu erfahren.

Durch Kooperationen mit dem Institut für Medienwissenschaften, der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften, dem Musikwissenschaftlichen Seminar der Universität Paderborn und der Hochschule für Musik Detmold, dem Zentrum für Informations- und Medientechnologien und dem Zentrum für Sprachlehre werden Studie-

renden profunde Einblicke geboten und ein umfangreiches Analyse-, Synthese- und Reflexionswissen vermittelt.

INTERESSENCHECK:

Sie interessieren sich für popmusik-kulturelle Geschehnisse und ihre medialen sowie ökonomischen Zusammenhänge.

Sie möchten sich mit kulturwissenschaftlichen Forschungsperspektiven, Theorien und Methoden auseinandersetzen, um populäre Musik- und Medienkulturen in ihren Texten und Kontexten verstehen und analysieren zu können.

Sie finden es spannend, sich sowohl mit den historischen als auch den aktuellen technischen und künstlerischen Aspekten von Popmusikulturen zu beschäftigen, diese kritisch zu diskutieren und Ihr Wissen praktisch anzuwenden.

Sie möchten mehr über die popkulturelle, politische und soziale Bedeutung von Sounds, Images, Performances, Stars und Lyrics für die Gesellschaft erfahren, um Ihr Vorwissen zu vertiefen, auszuweiten und forschend anwenden zu können.

AUFBAU DES STUDIUMS:

Das inter- und transdisziplinäre Masterstudium zeichnet sich durch einen erhöhten wissenschaftlichen Anteil und Anspruch aus, der sich u. a. in Forschungsseminaren, Besuchen von Gastwissenschaftler*innen, Fallstudien, Workshops, Kolloquien und Exkursionen niederschlägt. Es kann sowohl als vertiefender Schritt in Richtung einer wissenschaftlichen Karriere mit anschließender Promotion im Bereich der Popmusik- und Medienforschung als auch als Qualifikation für verantwortungsvolle Positionen innerhalb der Musik-, Medien- und Kulturwirtschaft genutzt werden. Im Masterstudiengang können (wie im BA) wahlweise entweder die kultur- oder die wirtschaftswissenschaftlichen Studienanteile erhöht werden. Die wissenschaftlichen Anteile werden darüber hinaus sinnvoll von Veranstaltungen zur Musik-, Medien- und Journalismuspraxis begleitet. Dieser integrative, multiperspektivische Ansatz ist im deutschsprachigen Hochschulraum weiterhin einzigartig. Durch die begrenzte Anzahl an Studienplätzen bietet der Studiengang optimale Studienbedingungen und Voraussetzungen für ein familiäres Umfeld, in dem sich

Studierende und Dozierende kennen und produktiv miteinander arbeiten.

Der Studiengang erfreut sich seit seiner Gründung im Jahr 2005 eines großen Zuspruchs von Seiten der Musik-, Kultur- und Medienindustrien und gewinnt laufend renommierte Expert*innen aus Wissenschaft und Berufspraxis, z. B. im Rahmen internationaler Gastdozenturen (Dr. Michael J. Jones/Liverpool, Dr. Geoff Stahl/Wellington, Dr. J. Tyler Fritts/Memphis, Dr. Antti-Ville Kärjä/Helsinki, der Pop-Dozentur (Markus Kavka, Prof. Dieter Gorny) oder als Gäste und Lehrbeauftragte (u. a. Prof. Dr. Susanne Binas-Preisdörfer, Prof. Diedrich Diederichsen, Sonja Eismann, Jason Forrest, Prof. Dr. Simon Frith, Frieda Frost, Bianca Hauda, Thomas Meinecke, Prof. Dr. Julio Mendivil, PD Dr. Monika Mokre, Hendrik Otremba, Sandra Passaro, Michael Rother, Prof. Dr. Dr. h. c. Siegfried J. Schmidt, Berthold Seliger, Frank Spilker, Thomas Venker, Sookee und WestBam).

Mehr Informationen zu den Kooperationspartner*innen und Gastdozierenden finden Sie unter go.upb.de/PopPersonen

CAMPUSLEBEN:

Die Universität Paderborn bietet Ihnen viele Möglichkeiten, sich neben dem Studium weiterzuentwickeln und auszutauschen. Das Uniradio L'UniCo und das IMT:Medien bieten z. B. Möglichkeiten zum kreativen Ausprobieren. Neben Ihrem Studium können Sie Ihr Sprachrepertoire am Zentrum für Sprachlehre erweitern oder das umfangreiche Kursprogramm des Hochschulsports nutzen. Bei Fragen rund um das Studium finden Sie passende Ansprechpartner*innen an der UPB.

Die Gebäude der UPB liegen fast alle auf dem Campus und sind gut erreichbar. Die Bibliothek ist durch ihre langen Öffnungszeiten ein angenehmer Ort, um zu lernen. Abseits von modernen Seminarräumen und Vorlesungssälen laden nicht nur Mensen und Cafés, sondern auch grüne Wiesen zum Entspannen ein.

Ein besonderes Highlight der UPB ist das alljährliche AStA-Sommerfestival, das regelmäßig durch Studierende des Studiengangs „Populäre Musik und Medien“ unterstützt wird. Zahlreiche weitere kulturelle Angebote werden von Pop-Studierenden gestaltet und organisiert, wie das regelmäßige Programm an unserer

Studiobühne, Konzerte, Slams, Lesungen, Open Stages, Events u. v. m.

Der Studiengang „Populäre Musik und Medien“ bietet Ihnen:

- Konzert- und Eventreihen sowie alljährliche Seminarabschlusskonzerte
- Popkritik mit Dozierenden, Gästen und Studierenden des Studienganges
- Talks und Podiumsdiskussionen mit Gästen aus Bereichen des Musik-/Kulturmanagements, des (Musik-)Journalismus und der Musik- und Medienindustrie
- Exkursionen zu Musikfestivals, Kongressen, Ausstellungen und anderen popmusikulturellen Veranstaltungen
- Forschungs- und Vorhabenprojekte (z. B. in Kooperation mit dem Kulturamt der Stadt Paderborn und anderen Universitäten) sowie Medienkooperationen (z. B. WDR Rockpalast, Spiegel)
- Kooperationsprojekte mit Akteur*innen der Paderborner Kulturszenen
- Internationale, interdisziplinäre wissenschaftliche Forschungsnetzwerke, Symposien und Tagungen

AUF EINEN BLICK:

- **Abschluss:** Master of Arts
- **Regelstudienzeit:** 4 Semester
- **ECTS:** 120
- **Studienstart:** Winter- und ggf. Sommersemester
- **Lehrsprache:** Überwiegend Deutsch, gegebenenfalls Englisch
- **Zugangsvoraussetzungen:** Bachelorabschluss „Populäre Musik und Medien“ oder eines ähnlichen Studiums. Bewerbungen von Absolvent*innen fachverwandter Studiengänge (z. B. Medien-, Kommunikations-, Kultur-, Musik-, Sozial- und Wirtschaftswissenschaften o. ä.) sind herzlich willkommen!

Alle Details unter go.upb.de/MAPop

BERUFSPERSPEKTIVEN:

Nach dem Masterabschluss sind Sie für gehobene Positionen in verschiedenen Berufsfeldern der Popmusik-kulturen qualifiziert. Darunter fallen Tätigkeiten im (Musik-)Journalismus, Kultur- und Eventmanagement, Marketing, Werbung und Public Relations sowie in der Kulturpolitik und Kulturvermittlung. Durch die Kooperation mit renommierten außeruniversitären Expert*innen ist es bereits während des Studiums möglich, entsprechende berufsrelevante Kontakte zu knüpfen.

Alternativ bieten wir Ihnen die Möglichkeit, sich durch eine Promotion im Bereich „Populäre Musik und Medien“-wissenschaftlich weiterzuqualifizieren und sich so auf eine forschende Tätigkeit an universitären und außeruniversitären Einrichtungen vorzubereiten. Schauen Sie dazu gerne unter go.upb.de/KWPPromotion.



NOCH FRAGEN?

WIR BERATEN SIE GERNE!

Ansprechpersonen und weitere Infos im Netz unter



go.upb.de/MAPop



Universität Paderborn
Fakultät für Kulturwissenschaften
Institut für Kunst/Musik/Textil
Fach Musik
Warburger Str. 100
33098 Paderborn

Titelbild: Jason Forrest/Thomas Weiss, Bild im Innenteil: UPB #2